CIBEDO-Beiträge 4/2015

23. Februar 2016

CIBEDO

Beiträge zum Gespräch zwischen Christen und Muslimen



Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

das Jahr geht zu Ende und wir blicken auf ein ereignisreiches 2015 zurück. Die katholische Kirche hat mit zahlreichen Veranstaltungen an das Zweite Vatikanische Konzil (1962–1965) erinnert, aus dem wichtige und entscheidende Impulse für den interreligiösen Dialog hervorgegangen sind. Die Erklärungen über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen Nostra Aetate und über die Religionsfreiheit Dignitatis Humanae gehören zu den Texten, die für den Dialog zwischen Christen und Muslimen von herausragender Bedeutung sind. Nostra Aetate ermutigt die Christen, den Muslimen mit „Hochachtung“ zu begegnen, um ein gegenseitiges Kennenlernen der spirituellen Reichtümer und eine Zusammenarbeit zum Wohle der Menschheit zu ermöglichen. Die Würde des Menschen ist unantastbar und die Freiheit auf die Ausübung bzw. Unterlassung sowie die freie Wahl einer Religion gehören zu den fundamentalen Rechten eines jeden Menschen. Das Konzil hatte damit die Eckdaten der interreligiösen Begegnung und den theologischen Horizont beschrieben. An uns liegt es, die Impulse aufzunehmen, sie ins Leben umzusetzen und andere zu begeistern, sich im Sinne des Konzils mit uns auf den Weg der Begegnung zu begeben.

Die vorliegende Zeitschrift „CIBEDO-Beiträge“ wurde im Jahre 2006 neu konzipiert, erlebte verschiedene gestalterische Phasen und wurde bis heute von unserem Team in eigener Regie publiziert. Inhaltliche Qualität, Leserfreundlichkeit und Gestaltung sind Elemente, die für ein Printmedium unerlässlich sind. Es ist uns wichtig, die Qualität der Zeitschrift zu garantieren und weiterzuentwickeln. Daher bin ich sehr froh, dass wir mit dem Aschendorff-Verlag einen sehr guten Kooperationspartner gefunden haben, der uns bei dieser Aufgabe ab der ersten Ausgabe 2016 unterstützen wird. Die Zeitschrift „CIBEDO-Beiträge zum Gespräch zwischen Christen und Muslimen“ wird ab der kommenden Ausgabe in einem neuen Design erscheinen, ansonsten jedoch wie gewohnt weiterhin eine Plattform für Informationen und fachlichen Austausch bieten.

„Wir Christen und Muslime sind Geschwister. Wir müssen uns also als solche betrachten und als solche verhalten.“ Das sagte Papst Franziskus bei seinem Moscheebesuch in Bangui am 30. November 2015. In einer Zeit, in der Ausgrenzungen von Andersgläubigen religiös legitimiert und die Differenzen zwischen den verschiedenen Religionen hervorgehoben werden, sind die Worte des Papstes besonders wohltuend, weil sie uns nochmals darauf hinweisen, dass Menschen, egal welcher Religion, Rasse, Ethnie etc. sie angehören, Geschwister sind. Somit werden unsere Blicke auf das Verbindende gelenkt und dadurch können uns neue, inspirierende Perspektiven geschenkt werden.

Auch im Namen des Redaktionsbeirats darf ich mich für Ihre Treue als Leser bedanken und wünsche Ihnen ein gutes Jahr 2016!

Ihr

Timo Güzelmansur

Inhaltsverzeichnis

Studien
Der Mensch als Statthalter auf Erden?
Aspekte einer Ḫalīfa-Theologie
von Tim Sievers, Frankfurt/M. 136

Vernünftig glauben?
Das Zueinander von Vernunft und Offenbarung
von Reza Hajatpour, Erlangen 146

„Verstehst du auch, was du da liest?“
Korandeutungen im Kontext salafistischer Strömungen im Islam
von Andreas Goetze, Berlin 155

Dokumentation
Dieser Ort des Todes wird auch zu einem Ort des Lebens
Ansprache von Papst Franziskus bei der interreligiösen Begegnung an der Gedenkstätte „Ground Zero“ 166
Unsere Gesellschaft kann die aktuellen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen
Grußbotschaft des Vorsitzenden der Unterkommission der Deutschen Bischofskonferenz für den Interreligiösen Dialog, Weihbischof Dr. Hans-Jochen Jaschke (Hamburg), zum Aschura-Fest 2015 168

Wer behauptet, an Gott zu glauben, muss auch ein Mensch des Friedens sein
Auszug aus der Ansprache von Papst Franziskus bei der Begegnung mit der muslimischen Gemeinde in Bangui 169

Berichte
Moderate Marabouts und muslimische Ostern
„Jesuits among Muslims“ 7.-11. April 2015 im Senegal
von Tobias Specker SJ 170

„Cum aestimatione“ – was „Hochachtung“ heute bedeutet
Bericht zur vierten CIBEDO-Werkstatt: Theologie im Angesicht des Islam, 23. –24. Oktober 2015, Frankfurt/M.
von Matthias Böhm 172

Selbstdarstellung der Beratungsstelle HAYAT
von HAYAT-Deutschland 174

Buchbesprechungen
Heine, Susanne/Özsoy, Ömer/Schwöbel, Christoph/Takim, Abdullah (Hrsg.):
Christen und Muslime im Gespräch. Eine Verständigung über Kernthemen der Theologie

von Dirk Ansorge 175

Herpich, Roland/Goetze, Andreas (Hrsg.): Toleranz statt Wahrheit? Herausforderung interreligiöser Dialog
von Eckhard Zemmrich 177

Literaturhinweise 179
Neuanschaffungen der CIBEDO-Bibliothek 181
Zeitschriftenschau 182

Stand: 17. November 2026